

- Als Mitglied im Deutschen Kinderhospizverein e.V. nehme ich den ermäßigten Teilnahmebeitrag in Anspruch.
- Als Auszubildende/r bzw. Student/-in nehme ich den reduzierten Teilnahmebeitrag in Anspruch (eine Kopie des Ausbildungsnachweises bzw. des Studentenausweises liegt der Anmeldung bei).
- Ich möchte vegetarisches Essen.
- Ich nehme am Philosophischen Café am Donnerstag, den 10.06.2010 in der Zeit von 20.00 - 22.00 Uhr teil.

Ich melde mich für den folgenden Workshop an (bitte Titel und Nummer des Workshops angeben):

Nr.: _____

Titel: _____

Bitte senden Sie diese Anmeldung an folgende Anschrift:

Deutsche Kinderhospizakademie
im Deutschen Kinderhospizverein e.V.
z. H. Frau Silke Schneider
Bruchstr. 10
57462 Olpe

Tagungsort



Art Fabrik & Hotel
Bockmühle 16 – 24
42289 Wuppertal
Tel.: 0202/2837-0
Fax: 0202/2837-100
Email: info@art-fabrik-hotel.de

Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Vom Hauptbahnhof Wuppertal fährt die Buslinie 611 Richtung Oberbarmen bis zur Haltestelle 'Erwinstrasse'

Alternativ:
Vom Bahnhof Oberbarmen (auch mit der Schwebebahn zu erreichen) sind es nur 10 Minuten Fußweg.

Anfahrt mit dem PKW:
Von der A1, Abfahrt 'Wuppertal Ronsdorf', Richtung Wuppertal Barmen, ca. 5 km, bis Kreuzung Heckinghauser Strasse, dort links in die Bockmühle

Von der A46:
Abfahrt Wuppertal Barmen, geradeaus über Schwebebahnkreuzung 'Alter Markt' hinweg, erste Möglichkeit links (Winkler Strasse), nach ca. 2,7 km Ankunft Art Fabrik Hotel

Das Forschungsprojekt „Kinderhospizarbeit“ wird finanziert von der Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. und vom Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie.



Organisatorische Hinweise

Übernachtung

Falls Sie bereits am Vortag (10.06.) anreisen und am Tagungsort übernachten möchten, haben wir Zimmerkontingente im Art Hotel unter dem Stichwort „Fachtagung Deutsche Kinderhospizakademie“ reserviert. Die Kosten für Übernachtung inklusive Frühstück betragen € 37,00 im Einzelzimmer und € 47,00 im Doppelzimmer. Bitte nehmen Sie die Buchung unter Verweis auf die Tagung selbst vor. **Bitte buchen Sie die Übernachtung bis spätestens zum 10.04.2010**, da die Zimmer danach in den freien Verkauf übergehen.

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem angefügten Anmeldeformular oder per Internet unter www.deutscher-kinderhospizverein.de (Kinderhospizakademie/Fachtagung). Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €
30,00 € (Auszubildende, Studierende, Mitglieder im Deutschen Kinderhospizverein e.V.)

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Verpflegung und Seminargebühr. Reisekosten und Unterkunft sind nicht enthalten.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto:
Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Kontonummer 18 000 372
BLZ 462 500 49, Sparkasse Olpe
Stichwort „Fachtagung Kinderhospizarbeit“

Mit Eingang des Teilnahmebeitrags wird Ihre Anmeldung verbindlich und von uns schriftlich bestätigt.

Anmeldeschluss: 7. Mai 2010

Bei Rücktritt von der Teilnahme nach dem 28. Mai beträgt die Stornogebühr 75 % des Teilnahmebeitrags.

Wir über uns

Das Forscherteam zur Untersuchung der Qualität von Angeboten der Kinderhospizarbeit in Deutschland ist an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim/Holzminden/Göttingen, Fakultät Management, Soziale Arbeit und Bauen angesiedelt. Unter der Leitung von Prof. Dr. habil. Sven Jennessen untersuchen die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Astrid Bungenstock und Eileen Schwarzenberg sowie die studentische Mitarbeiterin Joana Kleinhempel im Forschungsprojekt „Kinderhospizarbeit“ exemplarisch die Qualität der verschiedenen Tätigkeitsbereiche stationärer und ambulanter Kinderhospizarbeit.

Im Deutschen Kinderhospizverein e.V. haben sich Eltern, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt sind, deutschlandweit zusammengeschlossen. Im Mittelpunkt des Kinderhospizkonzeptes steht die Begleitung der gesamten Familie ab dem Zeitpunkt der Diagnose, im Leben und Sterben und über den Tod der lebensverkürzend erkrankten Kinder hinaus.

Nähere Informationen und Kontakt zum Projekt finden Sie unter

www.uni-oldenburg.de/Kinderhospizprojekt
Tel.: 0441/798-4888

Nähere Informationen zu dieser Tagung erhalten Sie unter

Tel.: 02761/94129-33 (Frau Schneider)
Email: silke.schneider@deutscher-kinderhospizverein.de
Montag - Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr

Deutsche Kinderhospizakademie
im Deutschen Kinderhospizverein e.V.
Bruchstraße 10
57462 Olpe
www.deutscher-kinderhospizverein.de

Was ist 'gute' Kinderhospizarbeit?

Ergebnisse eines Forschungsprojektes in der Diskussion

Bundesweite Fachtagung



Eine Kooperationsveranstaltung der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim/Holzminden/Göttingen und des Deutschen Kinderhospizverein e.V.

11.06.2010

Art Fabrik & Hotel Wuppertal

HAWK

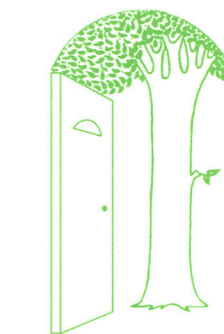
HAWK HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT UND KUNST

Fachhochschule
Hildesheim/Holzminden/
Göttingen

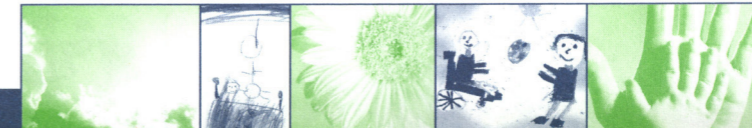
University of Applied
Sciences and Arts

Fakultät Management,
Soziale Arbeit, Bauen

Deutsche
Kinderhospiz
AKADEMIE



Deutscher
Kinder-
hospiz
verein e.V.



Die Fachtagung „Was ist gute Kinderhospizarbeit“ richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Kinderhospizarbeit, der pädagogischen, pflegerischen und medizinischen Praxis, an betroffene Eltern, Interessierte aus der Wissenschaft und der (Fach-)Öffentlichkeit. Sie stellt Ergebnisse eines Forschungsprojektes vor, in dem sich Wissenschaftler/-innen von Juni 2007 – Juni 2010 mit der Qualität der Unterstützung und Begleitung von Familien lebensverkürzend erkrankter Kinder und Jugendlicher in Deutschland im Rahmen der Kinderhospizarbeit beschäftigten. Die in dieser Untersuchung gewonnenen Erkenntnisse werden präsentiert und mit den Teilnehmenden diskutiert.

Das Forscherteam hat Qualität und Inhalte der Kinderhospizarbeit u.a. durch die Befragung von Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Kinderhospizarbeit sowie von Familien erfasst. Im Mittelpunkt standen dabei die Bedürfnisse und Erwartungen lebensverkürzend erkrankter Kinder und deren Familien und die Frage, inwieweit die existierenden ambulanten und stationären Angebote der Kinderhospizarbeit von den Betroffenen im Leben und Sterben als hilfreich, unterstützend und entlastend wahrgenommen werden. Bisher gibt es im deutschsprachigen Raum keine wissenschaftliche Untersuchung darüber, wie sich Kinderhospizarbeit ganz praktisch seit ihrer Etablierung in Deutschland entwickelt hat und im Alltag gestaltet.

Die für die Weiterentwicklung der Kinderhospizarbeit in Deutschland wichtigen Erkenntnisse, vor allem hinsichtlich der Entwicklung von Qualitätsstandards, der Personalentwicklung und der Bedarfsentwicklung der Nutzer werden auf dieser Fachtagung erstmalig vorgestellt und mit den Teilnehmer/-innen diskutiert.

Zu einer Teilnahme laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. **Petra Stuttkewitz** **Edith Droste**
Sven Jennessen
 Wissenschaftlicher Leiter des Forschungsprojektes „Kinderhospizarbeit“
 Vorstand Deutscher Kinderhospizverein e.V.
 Leiterin Deutsche Kinderhospizakademie

Programmablauf

Donnerstag, 10. Juni 2010

Gelegenheit zur vorzeitigen Anreise, Check-In

20.00 – 22.00 Uhr Vorprogramm: Qualität und Mitgefühl in der Kinderhospizarbeit: Passt das überhaupt zusammen? Ein philosophisches Café mit dem Philosophen Markus Melchers

Freitag, 11. Juni 2010

bis 9.45 Uhr Anreise, Check-In, Stehkafee

10.00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen und Einführung
 Edith Droste, Prof. Dr. Sven Jennessen

10.30 – 12.30 Uhr Was ist ‚gute‘ Kinderhospizarbeit? Die zentralen Forschungsergebnisse im Überblick (Vortrag)
 Astrid Bungenstock, Prof. Dr. Sven Jennessen, Joana Kleinhempel, Eileen Schwarzenberg

bis 13.45 Uhr Mittagessen

14.00 – 15.15 Uhr Präsentation und Diskussion von einzelnen Themenschwerpunkten des Forschungsprojektes und ihrer Konsequenzen für die Praxis der Kinderhospizarbeit (Parallele Workshops)

1. Ambulante Kinderhospizarbeit – Entwicklung, Stand und Perspektiven
 Astrid Bungenstock

2. Stationäre Kinderhospizarbeit – Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen und Familien: Erwartungen, Kompetenzen, Zuständigkeiten
 Eileen Schwarzenberg
3. Betroffene Geschwister unterstützen und stärken: Was heißt das für die Kinder bzw. Jugendlichen und ihre Begleiter?
 Jenny-Bianca Proske
4. Das lebensverkürzend erkrankte Kind als Subjekt und Auftraggeber
 Edith Droste, Petra Stuttkewitz
5. Standards und Leitlinien für die Kinderhospizarbeit?
 Prof. Dr. Sven Jennessen

15.30 - 16.30 Uhr Gesellschaftliche Teilhabe von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern - Barrieren, Entwicklungspotentiale und öffentliche Wahrnehmung (Podiumsdiskussion)
 Prof. Dr. Sven Jennessen, Christof Lang, Dr. Kristina Schröder (angefragt), Petra Stuttkewitz, N.N., ehrenamtliche/r Mitarbeiter/-in im Deutschen Kinderhospizverein e.V.

16.30 - 17.00 Uhr Ausklang und Verabschiedung bei einem Imbiss und Live-Musik

Abbildung auf dem Titelblatt: Nadine Wasilewski, Grafikerin, angehende Grafik- und Kommunikationsdesignerin

Mitwirkende

Astrid Bungenstock, Dipl.-Päd., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Kinderhospizarbeit“, Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim/Holzwinden/Göttingen

Edith Droste, Dipl.-Pol., Leiterin der Deutschen Kinderhospizakademie

Prof. Dr. habil. Sven Jennessen, Leiter des Forschungsprojektes „Kinderhospizarbeit“, HAWK

Joana Kleinhempel, studentische Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Kinderhospizarbeit“, HAWK

Christof Lang, Redaktionsleiter/Moderator RTL-Nachtjournal

Markus Melchers, Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, bundesweite Tätigkeit mit seiner philosophischen Praxis „Sinn auf Rädern“

Jenny-Bianca Proske, Dipl.-Päd.

Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (angefragt)

Eileen Schwarzenberg, Dipl.-Päd., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Kinderhospizarbeit“, HAWK; Lehrkraft für besondere Aufgaben im Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Petra Stuttkewitz, Fachreferentin, Autorin, Mutter zweier lebensverkürzend erkrankter Kinder

N.N., ehrenamtliche/r Mitarbeiter/-in im Deutschen Kinderhospizverein e.V.

Anmeldung

Ich melde mich für die Tagung „Was ist gute Kinderhospizarbeit? Ergebnisse eines Forschungsprojektes“ am 11.06.2010 verbindlich an.

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

Email: _____

Ich bin im Bereich _____

beruflich tätig als _____

Ich bin in der Kinderhospizarbeit im Bereich _____

als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/-in tätig.

Ich bin selbst betroffen als _____

----- ✂
 Für Ihre Unterlagen:

Ich habe mich für folgenden Workshop angemeldet:

Workshop Nr.: _____

Titel: _____

